

Büro mit tollem Ausblick

Mitglieder des Fördervereins besuchen André Kuper im Landtag



Rietberg (WB). Die dritte Fahrt des Fördervereins Gartenschaupark Rietberg führte in diesem Jahr in die Landeshauptstadt nach Düsseldorf. Unter der Leitung von Werner Hartkamp und Jacek Sakowski konnten die 55 Teilnehmer trotz immer wieder einsetzender Regenschauer das Museum für Europäische Gartenkunst und Teile des exzellent gepflegten Barockparks von Schloss Benrath in Augenschein nehmen, der in diesem Jahr mit einem Festakt und außergewöhnlichen Lichtinstallationen Teil der Startveranstaltung der Tour de France war.

Danach ging es für die 55 Fördervereinsmitglieder zum Landtag. Nach den aufwendigen Sicherheitschecks wurden die Teilnehmer zunächst auf die Besuchertribüne des Plenarsaals geführt, um einer Plenarsitzung zum Mietrecht und zum Erhalt der Förderschulen zu folgen. Höhepunkt war der Empfang durch den Landtagspräsidenten und früheren Rietberger Bürgermeister André Kuper, der gleichzeitig Vorsitzender des Fördervereins Gartenschaupark ist. Er gab einen umfassenden und ganz persönlichen Einblick in seinen neuen Wirkungskreis und die Arbeit als Chef von mehr als 300 Landtagsmitarbeitern. Sein einladender Empfangsraum für hochrangige nationale und internationale Gäste mit dem Gästebuch und sein Büro oberhalb des Rheinufer mit einem tollen Ausblick wurden ebenfalls in Augenschein genommen.

Den Abschluss der Fahrt bildete eine einstündige Fahrt mit der Weißen Flotte auf dem Rhein, bei der auch die Rheinseite des Landtags, Teile der Altstadt und die Rheinuferpromenade aus einem anderen Blickwinkel kennengelernt wurden.
